Behandlung von Zahnfehlstellungen

Kleine Korrektur mit großer Wirkung

| **Dr. Jürgen Wahlmann**

Das Interesse von Erwachsenen an schönen und geraden Zähnen nimmt in den letzten Jahren zu. Zahnlücken, schiefe oder gedrehte Zähne im Frontzahnbereich sind heute immer mehr auch Behandlungsschwerpunkt allgemeiner Zahnarztpraxen und nicht mehr nur ein Fall für den Kieferorthopäden.

In unserer Praxis erfolgt die Behandlung von frontalen Fehlstellungen in mehr als 90 Prozent der Fälle mit der HarmonieSchiene der Firma Orthos (Oberursel) (siehe Abb.). Einerseits können dank des unkomplizierten Systems auch allgemein tätige Zahnärzte ohne kieferorthopädische Facharztausbildung einfach damit arbeiten, andererseits erfüllt es die Ansprüche der Patienten genau. Diese sind nämlich in vielen Fällen nicht bereit, aus beruflichen oder privaten Gründen ästhetische Beeinträchtigungen durch labiale Brackets in Kauf zu nehmen. Auch im Zusammenspiel mit anderen zahnärztlichen Maßnahmen, wie Veneers, Kronen und Brücken, bieten sich für Zahnärzte hervorragende Möglichkeiten, ästhetische Ansprüche der Patienten in jeder Hinsicht zu erfüllen.

HarmonieSchiene der Firma Orthos

Ablauf der Behandlung

Entwickelt wurde die durchsichtige und unauffällige Schiene für die Behebung von Engständen, Rotationen und Lücken im sichtbaren Bereich. Komplexe kieferorthopädische Behandlungen, körperliche Zahnbewegungen sowie vertikale Veränderungen sind nicht möglich. Im Fokus stehen ästhetische Korrekturen leichter bis mittelschwerer Fehlstellungen in der Front. Mittels individueller Schienen, die der Patient etwa 22 Stunden pro Tag trägt, wird die gewünschte Zahnstellung erreicht. Dazu sind im Schnitt drei bis sechs Schienen erforderlich. Die erste Schiene wird von Patienten drei Wochen getragen, alle nachfolgenden zwei Wochen. Die gesamte Behandlungsdauer liegt meist zwischen 2,5 und 4 Monaten. Nach Abschluss der Schienentherapie ist eine Retention der neuen Zahnstellung unabdingbar und sollte direkt im Anschluss an die aktive Behandlung erfolgen. Für etwa drei bis vier Wochen sollten Patienten den 22-stündigen Tragerhythmus auch nach der aktiven Zeit beibehalten, um eine Primärretention zu erreichen. Nach dieser Phase der Grundstabilisierung ist die Verwendung eines geklebten Retainers zu empfehlen. Dieser verbleibt sechs Monate mit anschließender Retinierung mittels einer tiefgezogenen Schiene. Soll die Dauerretention mittels herausnehmbarer Schienen erfolgen, empfiehlt es sich, diese mindestens vier bis sechs Wochen tragen zu lassen. Anschließend kann die Tragezeit sukzessiv zunächst auf halbe Tage, später auf nur jeden zweiten Tag bis auf ein bis zwei Nächte die Woche reduziert werden. Bei auftretenden Spannungsgefühlen bei der Reduzierung der Tragezeit, muss diese wieder erhöht werden. Generell empfiehlt es sich, die Retentionszeit mindestens dreimal so lang wie die Behandlungszeit zu gestalten.

Hergestellt werden die Therapieschienen im deutschen Fachlabor Orthos, wodurch eine zeitnahe Anfertigung garantiert wird. Dies ist insofern wichtig, dass Patienten für eine Behandlung, die sie aus der eigenen Tasche bezahlen, ungern mehrere Wochen warten wollen. Behandelnde Zahnärzte werden von der Fachabteilung zudem persönlich betreut und erhalten eine individuelle Fallplanung sowie Beratungen während der gesamten Behandlungsphase. Nach Einsenden der Situationsmodelle wird bestimmt, ob eine Therapie mit HarmonieSchienen möglich ist und wie viele Schienen erforderlich sind. Ein entsprechender Kostenvoranschlag erleichtert Behandlern und Patienten die Entscheidung.

Approximale Schmelzreduktion bei Engständen

Bei Schienentherapien muss zuweilen Platz bei der Korrektur von Engständen

enretec GmbH - der Partner des deutschen Fachhandels
für Entsorgungslösungen im Dentalbereich

Umweltgerechte Entsorgung wird jetzt belohnt!

Schicken Sie uns Ihre gefüllten Amalgamauffangbehälter und wir schicken Sie zur Belohnung shoppen!

50,- Euro

Bei Beauftragung der kostenfreien Abholung von mindestens **3** Amalgamauffangbehältern gleichzeitig, erhalten Sie als Dankeschön einen Gutschein von Amazon, Douglas oder Media Markt mit einem Einkaufswert von **50,- Euro.**
(Diese Aktion ist gültig bis 31.12.2012)

Die Beauftragung der Abholung/Entsorgung sowie eine Nachbestellung über Ihr Dental-Depot können Sie telefonisch unter **0800 367 38 32 (kostenfrei)** veranlassen. Gern informieren wir Sie auch über den kompletten Entsorgungsservice Ihres Dental-Depots. Sprechen Sie uns einfach an.

Den Gutschein von Amazon erhalten Sie per Mail mit einem Gutscheincode, den Gutschein von Douglas oder Media Markt lassen wir Ihnen per Post zukommen. Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Entsorgungsleistungen Ihres Dental-Fachhändlers. Abrufbar unter www.enretec.de/fachhandel.php. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kostenfreie Servicehotline:
0800 367 38 32

www.enretec.de

enretec

geschaffen werden. Dieser wird zur harmonischen Ausformung der Zahnbögen durch ASR – Approximale Schmelzreduktion – erreicht. Dabei haben Behandler die Möglichkeit, diesen exakt dem individuellen Bedarf anzupassen. Beim interdentalen Stripping muss jedoch der Grundsatz gelten, die Schmelzdicke maximal auf die Hälfte zu reduzieren, um einen ausreichenden Schutz des Zahns künftig zu gewährleisten. In aller Regel wird zwischen 0,1 und 0,2 Millimeter gestrippt. Vor der Behandlung sollten Zahnärzte sicherstellen, dass Patienten eine dauerhaft gute Zahnpflege gewährleisten und sie mit der invasiven Maßnahme der ASR auch einverstanden sind. Dem sollte eine sehr sorgfältige Aufklärung der Patienten vorangehen. Bei der Prüfung der Indikationen ist der Blick auf die häusliche Mundhygiene unerlässlich. Schlechte Zahnpflege stellt eine Kontraindikation dar, da nach ASR durch mangelnde Pflege das Kariesrisiko steigt. Bei Patienten mit parodontalen Erkrankungen ist ebenfalls Vorsicht geboten. Zudem sollte bei der Aufklärung der Patienten auch auf mögliche temporäre Überempfindlichkeiten hingewiesen werden. Die ASR erfolgt in der eigenen Praxis mit Separierstreifen oder oszillierenden Winkelstücken. Um die Gefahr der verstärkten Plaqueretention im gestrippten Bereich mit möglicherweise einhergehendem hohem Risiko für Karies oder Parodontopathien zu vermindern, sollte nach ASR eine Politur und Fluoridierung erfolgen.

Verfahren auch für Vorbehandlungen sinnvoll

In der eigenen Praxis wird das Schienensystem auch als Vorbehandlung zum Beispiel bei der Versorgung mit No Prep-Veneers eingesetzt. In Fällen, in denen mit dieser Versorgung keine optimalen ästhetischen Ergebnisse erzielt werden können, lassen sich falsche Achsneigungen, verschobene Mittellinien, Black Triangle, Rotationen sowie deutliche Überlappungen durch Vorschaltung einer Schienentherapie korrigieren bzw. minimieren. Zwar ist auch so nicht immer ein perfektes Ergebnis möglich, die ästhetischen Nachteile sind jedoch verschwindend gering. Auch bei der herkömmlichen Veneer-Versorgung, beispielsweise bei gedrehten und verfärbten Zähnen im Frontzahnbereich lassen sich HarmonieSchienen gut einsetzen, um die Gesamtbedingungen zu verbessern. So wird zuerst der Schiefstand mit den Schienen korrigiert und im Anschluss der Zahn mit Veneers versorgt. Auch beim Setzen von Kronen oder Brücken im Frontzahnbereich, wenn Zähne nicht hinreichend beschliffen werden können, kann eine Vorbehandlung mit HarmonieSchienen sinnvoll sein. In Ausnahmefällen sind auch Lückenöffnungen vor Implantationen möglich.

Hohe Akzeptanz des Verfahrens

Eigene Erfahrungen zeigen, dass die Akzeptanz der Behandlung mit HarmonieSchienen extrem hoch ist. Selbst Patienten, die als Kind oder Jugendliche bereits kieferorthopädisch mit Brackets behandelt wurden, akzeptieren problemlos die Schienentherapie, während sie eine erneute Behandlung selbst mit Keramikbrackets in aller Regel ablehnen. Vor allem für Patienten im Erwachsenenalter steht die Unauffälligkeit des Systems im Fokus, da die Schienen für andere nicht sichtbar sind und im Alltag – beispielsweise beim Sprechen – nicht stören. Sogenannte Set-up-Modelle helfen Patienten im Beratungsgespräch beim Visualisieren. Diese Modelle zeigen das mögliche Endergebnis und sollten vor jedem Behandlungsfall angefordert werden. Ansprechend „verpackt" in Form eines Beauty-Plans gewinnt die Therapie zusätzlich an Attraktivität. Auch im Hinblick auf die Kosten des Verfahrens ist die Akzeptanz bei den Patienten groß. Vor allem im Vergleich zu anderen Schienensystemen ist der Einsatz von HarmonieSchienen für den Patienten erschwinglich und zugleich besonders lohnenswert für den Behandler. So fallen bei einer einfachen Ausformung der Oberkieferfront mit drei HarmonieSchienen Laborkosten von etwa 500 Euro an. Der zeitliche Aufwand für den Zahnarzt beträgt nicht mehr als zwei Stunden. Der Preis von ca. 1.200 EUR für die Behandlung wird von den meisten Patienten akzeptiert. Dennoch ist gerade der Behandler gefragt, um Informationsarbeit zu leisten, denn viele Patienten wissen nicht, dass Zahnfehlstellungen im Erwachsenenalter problemlos korrigierbar sind. Behandler dürfen sich nicht scheuen ihren Patienten Wege aufzuzeigen, wie sie Zahnfehlstellungen korrigieren können, und diese gezielt auf Fehlstellungen anzusprechen.

Fazit

Korrekturen von Zahnfehlstellungen mit der HarmonieSchiene werden von Patienten gut akzeptiert. Durch das überschaubare Indikationsfeld und die Unterstützung des zuständigen Fachteams lässt sich das System einfach in den Praxisalltag der allgemeinen Zahnarztpraxis integrieren. Zudem lassen sich bei anderen Verfahren der Zahnmedizin manchmal bessere ästhetische Ergebnisse mit deutlich geringerem Substanzverlust erzielen, wenn sie mit dem Schienen-System kombiniert werden.

tipp.

HarmonieSchienen-Seminare 2012
Infos unter www.orthos.de oder telefonisch 03643 80800

autor.

Dr. Jürgen Wahlmann ist Zahnarzt in Edewecht mit Schwerpunkt ästhetische Zahnheilkunde. Er war im Jahr 2011 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) und gibt national und international Vorträge und Workshops zum Thema Veneertechniken.

kontakt.

Dr. Jürgen Wahlmann
Oldenburgerstraße 13
Tel.: 04405 4050
E-Mail: drwahlmann@gmx.de
www.drwahlmann.de
www.harmonie-schiene.de

EIN NEUES LACHEN FÜR AFRIKA
Eine Initiative von Dürr Dental und Mercy Ships. Mehr unter **www.duerr.de/mercyships**

IHR EINSATZ IN AFRIKA – WIR ÜBERNEHMEN DIE KOSTEN!

MERCY SHIPS UND DÜRR DENTAL SUCHEN SIE!

Mercy Ships bringt Hoffnung und Heilung für hilfsbedürftige Menschen in aller Welt. Mitarbeiter aus über 30 verschiedenen Ländern setzen sich auf dem Krankenhausschiff Africa Mercy ehrenamtlich ein, leisten Hilfe in Form von Spezialchirurgie, Zahnbehandlungen und Entwicklungsprojekten.

Auch Sie können nun 2013 vor Ort ehrenamtlich helfen. Sie investieren mindestens zwei Wochen Ihrer Zeit und Dürr Dental übernimmt die anfallenden Transfer- und Verpflegungskosten für freiwillige Zahnärzte, -ärztinnen und Assistentinnen.

Mercy Ships Film

Weitere Infos unter www.duerr.de/mercyships

VERSTEIGERUNG FÜR MERCY SHIPS!

Steigern Sie jetzt mit und erwerben Sie diesen einmaligen Röntgen-Speicherfolienscanner VistaScan Mini Plus im U19-Fußballdesign.

Mehr unter www.duerr.de/versteigerung

DÜRR DENTAL